

Leseprobe



Rainer Haak

Adventskalender mit Minibuch

Zeit der Stille, Zeit der Hoffnung, Zeit der Freude

32 Seiten, 16 x 19 cm, durchgehend farbig, gebunden

ISBN 9783746235554

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2012

Rainer Haak
Sabine Waldmann-Brun

Der *A*dventskalender

Zeit der Stille

Zeit der Hoffnung

Zeit der Freude

benno



O du fröhliche

Auch in diesem Jahr werden an vielen Orten die alten Weihnachtslieder gesungen. Ob ich sie mitsinge? Vielleicht lehne ich mich einfach zurück und höre aufmerksam zu. Vielleicht summe ich mit oder stimme leise mit ein. Oder ich gehe nachdenklich hinaus in die winterliche Kälte und erlebe Weihnachten auf einem langen Spaziergang einmal anders. Vielleicht besuche ich einen Menschen, der heute besonders unter der Einsamkeit leidet. Vielleicht lese ich wieder einmal die alten Weihnachtsgeschichten oder setze mich still in eine Kirchenbank.

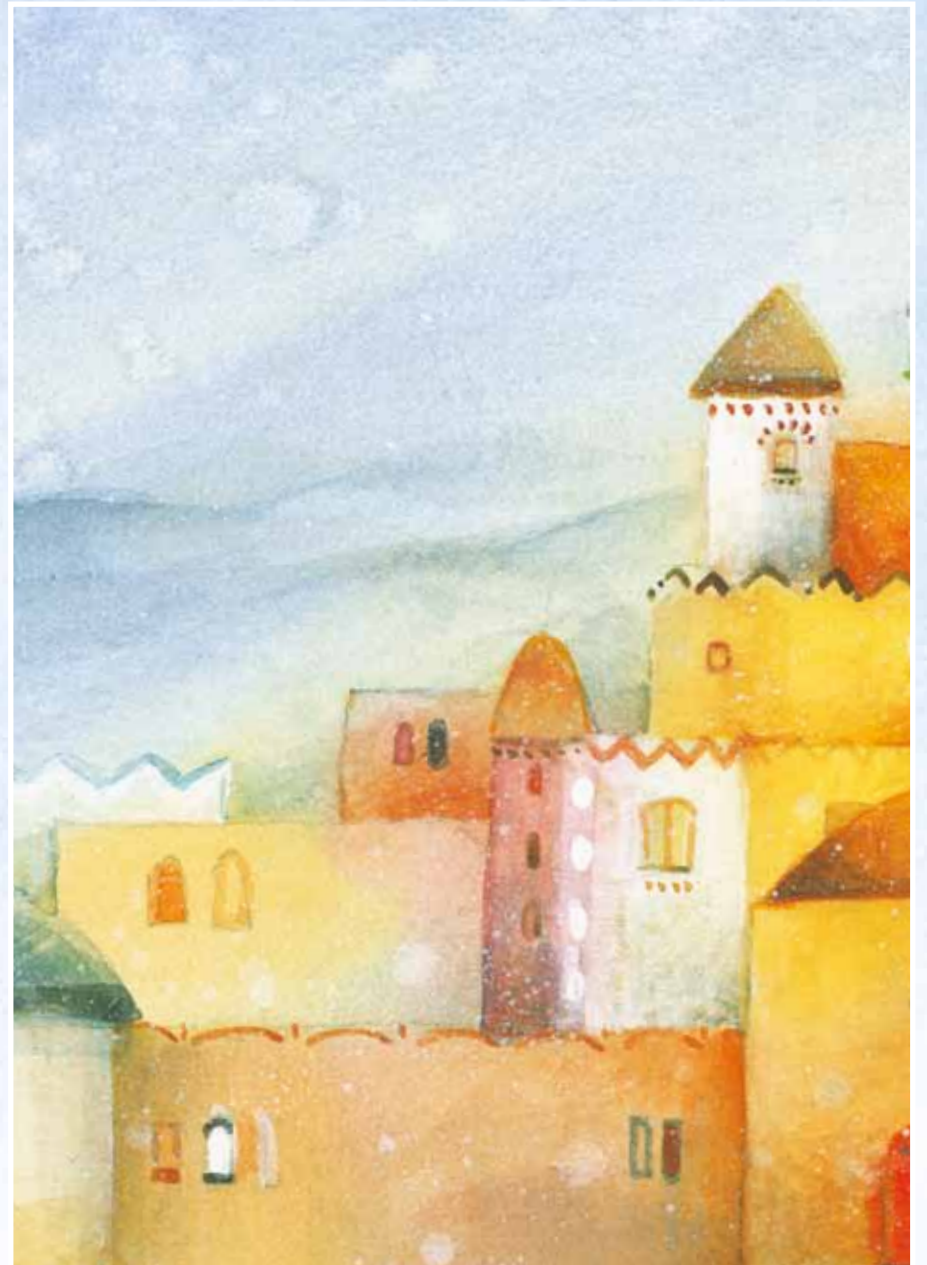
Ich will mir keinen Druck machen. Ich muss Weihnachten nicht so feiern, wie die anderen es tun. Wichtig ist einzig und allein, dass die Weihnachtsfreude auch zu mir kommt. Darauf hoffe ich und darum bete ich.

Gott sandte seinen Sohn nicht in die Welt,
weil wir ihn wollen, sondern weil wir ihn brauchen.

Immer wieder Hoffnung

In den Jahrhunderten vor Christus gab es für das Volk Israel manches Mal schwere Zeiten und dunkle Stunden, in denen die Gläubigen sich von Gott verlassen fühlten. Doch immer wieder kamen weise Propheten, die eine frohe Botschaft verkündeten: »Gott lässt euch nicht allein. Er ist auch in schweren Zeiten bei euch.« Oder: »Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht. Denn ihnen ist ein Kind geboren, das Gottes Frieden bringen wird.«

Wie gut, dass es in jeder Situation eine Hoffnung gibt! Manchmal schwanken sicher auch Sie zwischen Resignation und Zuversicht. Dann ist es gut, sich an die alte Hoffnung der Israeliten zu erinnern, die in einem Stall in Bethlehem schließlich erfüllt wurde. So können Sie vertrauensvoll und manchmal sogar sehr gelassen Ihren Weg weitergehen.

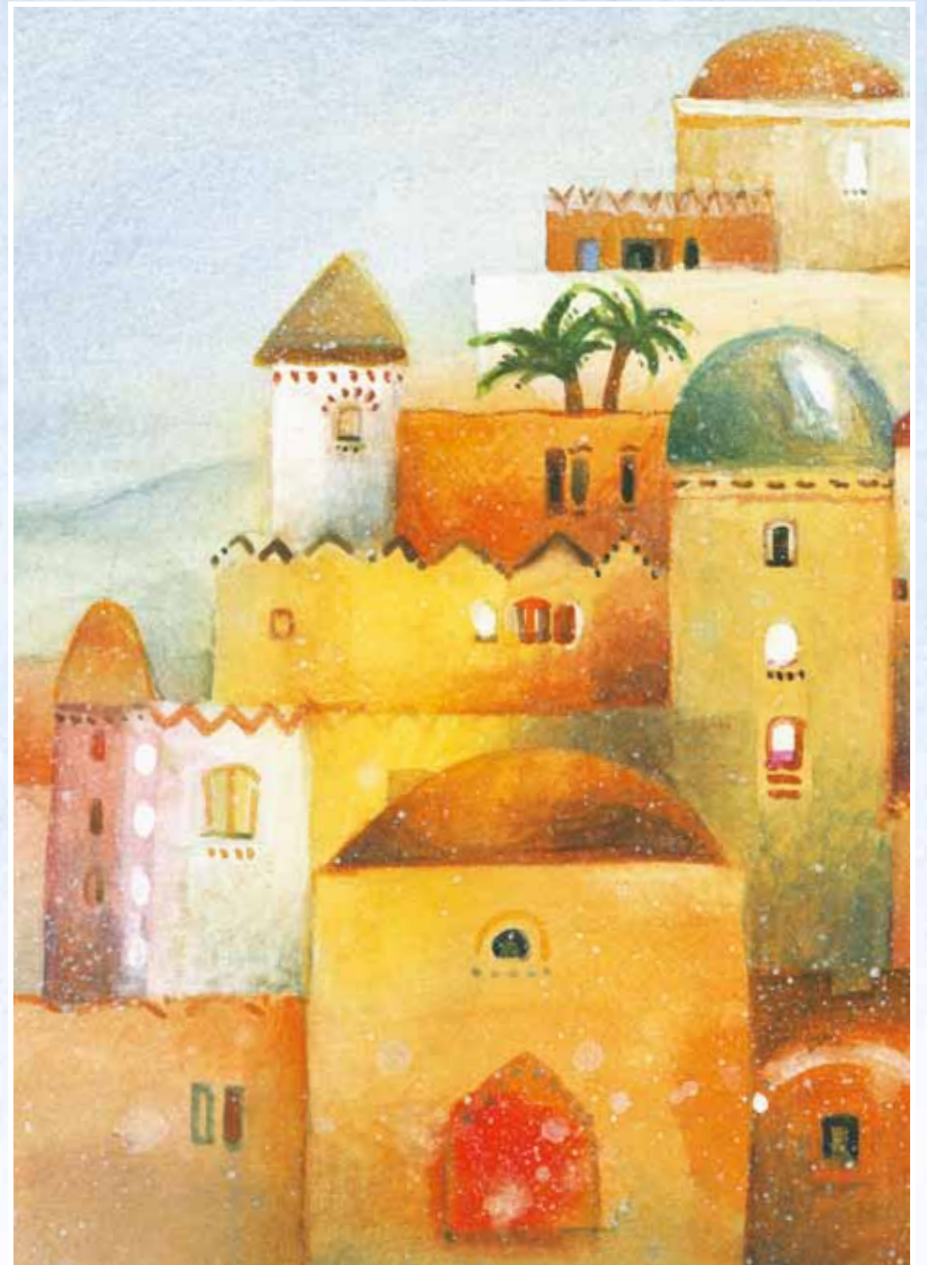


Auf dem Weg nach Bethlehem
werde ich neu dem Leben begegnen.

Der lange Weg

Wenn es in meinem Leben dunkel ist, werde ich keinen Lichtschalter finden, durch den es wieder hell wird. Der Weg zum Licht ist meistens lang und äußerst mühsam. Aber es ist ein Weg, den zu gehen sich lohnt und auf dem der Wanderer reich beschenkt wird.

In den biblischen Weihnachtsgeschichten wird auch von solchen Wegen berichtet. Maria und Joseph machten sich auf den langen, beschwerlichen Weg nach Bethlehem. Die drei Weisen folgten dem Stern und machten sich auf die Suche nach dem Kind. Und die Hirten zogen mitten in der Nacht los, um den Heiland anzubeten, von dem die Engel soeben berichtet hatten. Meine Entscheidung steht fest: Ich mache mich auf den Weg.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de**

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter
zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden
unter www.st-benno.de (newsletter@st-benno.de).

ISBN 978-3-7462-3555-4

© St. Benno-Verlag GmbH

Stammerstr. 11, 04159 Leipzig

Texte: Rainer Haak

Illustration: Sabine Waldmann-Brun

Umschlag: Ulrike Vetter, Leipzig

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)